

Oenzermatch vom Samstag, 12. September 2020

Corona bedingt mussten wir schweren Herzens den Oenzermatch am 1. Mai 20 absagen. Aber wenn man positiv denkt, so gehen manchmal unerwartete Türen auf. Mit der Absage der Nachwuchs-Feste wurde ein September-Wochenende frei, das wir nun nutzten, unseren Anlass verspätet durchzuführen.

Die Anmeldungen zeigten rasch, dass viele Hornusser noch Nachholbedarf hatten. Bei 60 Anmeldungen musste unser Spielleiter Werner Kopp die Reissleine ziehen, und viele auf nächstes Jahr vertrösten. Dank unserer grosszügigen Infrastruktur wurden die Corona Abstandsregeln mit diesem Teilnehmerfeld eingehalten. Mehr Kopfzerbrechen machten Werner das Spiel selber. Wie bringen wir in nützlicher Zeit auf einem Ries 60 Hornusser durch? Die Lösung war: Es wurden 4 Gruppen à 15 Spieler gebildet, wobei jeweils 2 Gruppen ein Wettspiel austrugen. Damit keine Pausen entstanden, spielten während dem Wechsel die anderen 2 Gruppen gegeneinander. So war es möglich, dass alle noch vor fünf Uhr ein Bier genehmigen konnten.

Zum Spiel: Bei sehr schönem und heissem Wetter, aber zähen Bedingungen, war schon nach dem 1. Durchgang klar, dass der Sieg nur über die Höchstetter Spitzenschläger Erni Simon und Lüthi Christian gehen kann. Beiden wurden je 2 21-er geschrieben. Der 3. Höchstetter Studer Stefan nahm sich mit dem 1. Streich selber aus dem Rennen. Ein 14-er konnte auch er nicht mehr aufholen. Im 2. Durchgang steigerte sich Erni Simon noch. Sein 21-er und 23-er konnte sein direkter Kontrahent Lüthi Christian mit einem 21-er und dem letzten Streich einem 19-er nicht mehr gefährden. Der vollständige Höchstetter-Triumph machte Schneeberger Jürg mit Streichen von 2mal 20 und 19 komplett.

HG Oberönz-Niederönz
Fritz Grossenbacher